



# Sammlung Theaterzettel

## Die Regimentstochter

**Lederer, Felix**

**1911-05-02**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



# Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Dienstag, den 2. Mai 1911

Bei aufgehobenem Abonnement (Vorrecht D)

## Gastspiel

der Grossh. Meckb. Schw. Kammersängerin

# Frieda Hempel

von der Königl. Hofoper in Berlin

# Die Regimentstochter

Komische Oper in 2 Akten nach dem Französischen des St. Georges und Bayard, von L. Gouffé.

Musik von Donizetti.

Regie: Eugen Gebrath — Dirigent: Felix Lederer

### Personen:

Die Herzogin von Craquitorpi	Elise Delant
Die Marquise von Maggiorivoglio	Betty Kofler
Sulpiz, Sergeant	Karl May
Tonio, ein junger Tyroler	Hans Copony
Marie, Marktendermädchen	***
Hortensio, Haushofmeister der Marquise	Alfred Landorn
Ein Notar	Karl Loberg
Ein Korporal	Hugo Voisin
Ein Tyroler	Fritz Müller
Ein Diener	Anton Schrammel

Marie . . . . . Frieda Hempel

Französische Grenadiere, Landleute, Herren und Damen

Die Handlung spielt im 1. Akt in Tyrol, im 2. ein Jahr später auf dem Schlosse der Marquise.

Einlage: Variationen über ein Thema von Mozart mit obl. Flöte von Adam, gesungen von Frieda Hempel

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 7 Uhr

**Anfang 7 1/2 Uhr**

Ende gegen 9 1/2 Uhr

**Nach dem 1. Akt grössere Pause**

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Beurlaubt: Hedwig Boche-Niedel

### Eintrittspreise:

<b>Ganze Logen</b>			<b>II. Rang:</b>	
Parterrelogen	Mk. 6.—		Reserveloge, 1. Reihe	Mk. 5.—
Logen im I. Range	" 6.50		Reserveloge, 2. und 3. Reihe	" 4.50
Logen im II. Range	" 4.—		Loge, 1. Reihe	" 4.50
<b>Einzelne Plätze</b>			Loge, 2. und 3. Reihe	" 4.—
<b>Parterre:</b>			<b>III. Rang:</b>	
Loge, 1. Reihe	Mk. 7.—		Reserveloge, 1. Reihe	" 3.50
Loge, 2. und 3. Reihe	" 6.—		Reserveloge, 2. und 3. Reihe	" 3.—
Parfett	" 5.50		Loge, 1. Reihe	" 3.—
Steh-Parfett (unnummeriert)	" 3.50		Loge, 2. und 3. Reihe	" 2.50
Parterre (unnummeriert)	" 2.50		(einschl. Proszeniumsloge)	
<b>I. Rang:</b>			<b>IV. Rang:</b>	
Reserveloge, 1. Reihe	" 9.—		Galerieloge	" 1.50
Reserveloge, 2., 3., 4. Reihe	" 7.—		Galerie	" .70
Loge, 1. Reihe	" 8.—			
Loge, 2. und 3. Reihe	" 6.50			

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett, Parterre, Gallerieloge und Galerie-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, ausserdem beim Hoftheater-Portier. — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Gallerieloge 10 Pfg; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1 1/2 Uhr.